

**EN – ENGLISH – Instructions for use****Endoscopic tissue approximation device***Do not use if package is damaged***Terminology and package contents**

- A. Fixing handle
- B. Needle pusher
- C. Distal tag pusher
- D. Proximal tag pusher
- E. Safety pin
- F. Brake
- G. Needle and tags (in the dispenser)
- H. Dispenser attachment

Technical information

Maximum diameter – 1,9 mm

Needle diameter – 1,75 mm

Needle rigid length – 17 mm

Total needle length (excl. handle) – 1 200 mm

Tag diameter – 1,1 mm

Tag length – 10 mm

Surgical suture type – EP1.5 (USP 4-0) braided polyester (non absorbable)

Maximum duration of use – 4 hours

Intended use

TAPES is a suturing device using a flexible endoscope. For use in natural orifices.

Contraindications

Any contraindication to endoscopy; gastric ulcer; perforations; severe gastritis; bleeding; oesophagitis; colitis; hiatal hernia; women who are pregnant, trying to become pregnant or nursing; children; elderly; addiction (drug or alcohol); bleeding disorders; rectitis; varices; portal hypertension in the stomach; fibrotic sites

Warnings

In order to ensure the safe use of TAPES, it is essential to read this paragraph carefully.

▪ Before using TAPES, make sure that the package is properly sealed and includes all the components shown in the picture and that they are in perfect condition. If any component is missing or damaged, do not use TAPES.

▪ TAPES is a device for gastroenterology. It can only be used in natural orifices.

▪ TAPES can only be used by qualified medical staff (a gastroenterologist or paramedical staff under surveillance by a gastroenterologist) who has received the necessary training and certification to use it.

▪ Always keep at least one additional TAPES in stock before starting a procedure.

▪ This document describes the use of TAPES, not the clinical procedures that can be performed with it.

▪ TAPES is single-use and cannot be reused: reusing poses a threat of cross contamination between patients. Additionally, reusing device after releasing tags makes device useless.

▪ TAPES is single-use and cannot be be sterilized: sterilization process used in hospitals has not been tested could damage the device.

▪ TAPES can only be used on patients under general anaesthesia.

▪ TAPES can only be used with adult triangulation platforms. See "Triangulation platform compatibility" for more details.

▪ If TAPES is placed outside a clean zone, it cannot be used.

▪ If one of the components of TAPES becomes detached and falls into a body cavity of the patient, retrieve it with endoscopic forceps if it is judged dangerous for the patient's health.

▪ If the triangulation platform does not allow large enough plications to be formed, the suture may not hold.

Precautions

▪ Never make sudden movements, especially during insertion and removal. This could hurt the patient.

▪ The needle must not be apparent during the introduction and removal of the triangulation platform. This could hurt the patient.

▪ TAPES must always be manipulated under visual surveillance when the needle is outside the triangulation platform, in the cavity to be treated. Not respecting this precaution could lead to dangerous perforations of neighboring organs.

▪ Always wear appropriate protective clothing, as blood and other tissues carry an infection risk. Suitable protective clothing includes protective goggles, a mask and waterproof clothes and gloves.

▪ Do not use force to insert TAPES into the triangulation system. If there is resistance, remove it and investigate.

▪ When multiple tag chains are used, avoid sutures crossing each other.

▪ Do not insert TAPES into a bent channel. Always introduce TAPES into a channel that is as straight as possible.

▪ TAPES is a 1,9 mm device. Use it only in a suitable channel (up to 2,3 mm). To use it in a larger channel, use a catheter to avoid guiding issues.

▪ Always keep the handle firmly in the hand to avoid undesired movements.

Adverse reactions

The following adverse reactions have been observed during endoscopic interventions involving needles and may happen after the use of TAPES:

▪ Nausea, vomiting, cramps

▪ Bleeding

▪ Minor peritonitis

▪ Minor bacteraemia

Procedure

The procedure described here is a check-list for an operation by an experienced user.

1. Check that the TAPES package is not damaged and is perfectly sealed. If any anomaly is detected, do not use TAPES; send it back to Endo Tools Therapeutics.

</

Maximale Nutzungsdauer - 4 Stunden

Anzeichen

Das TAPES-System dient dazu, eine Naht über die natürlichen Zugangswege über einen flexiblen Kanal zu machen.

Gegenanzeige

Jede Gegenanzeige für eine Endoskopie; Magengeschwür; Perforation; schwere Gastritis; Blutungen, Ösophagitis; Kollitis; Hiatushernie; Schwangere oder Stillende oder Frauen, die schwanger werden wollen; Kinder; Senioren; Drogen- oder Alkoholabhängigkeit; Gerinnungsstörungen; Rektitis; Krampfadern; Portale Hypertension; Fibrotisch verändertes Gewebe

Warnhinweise

Um eine sichere Anwendung von TAPES zu gewährleisten, sollten Sie diesen Abschnitt sorgfältig lesen.

▪ Vergewissern Sie sich, bevor Sie TAPES verwenden, dass die versiegelte Verpackung alle in der Abbildung angezeigten Teile enthält und dass diese sich in einwandfreiem Zustand befinden. Sollte ein Teil fehlen oder das Produkt beschädigt sein, TAPES nicht verwenden.

▪ TAPES ist ein Instrument für die Gastroenterologie. TAPES darf daher nur über die natürlichen Öffnungen verwendet werden.

▪ TAPES darf daher nur durch qualifiziertes medizinisches Personal benutzt werden (Gastroenterologen oder medizinisch geschultes Personal unter Aufsicht eines Gastroenterologen), das die entsprechende Ausbildung und die Nutzungszertifizierung erhalten hat.

▪ Vor jedem geplanten Eingriff immer mindestens ein weiteres TAPES als Reserve auf Lager haben.

▪ Diese Anleitung behandelt den Gebrauch von TAPES, nicht die klinischen Verfahren, die mit den mit TAPES verwendeten Instrumenten realisiert werden können.

▪ TAPES ist für den einmaligen Gebrauch bestimmt und darf nicht nochmals verwendet werden; eine Wiederverwendung birgt die Gefahr einer Kreuzkontamination zwischen den Patienten mit sich. Außerdem macht eine Wiederverwendung nach dem Lösen der Tags das Instrument nutzlos.

▪ Tapes ist für den einmaligen Gebrauch bestimmt und darf nicht resterilisiert werden; der in Krankenhäusern verwendete Sterilisierungsvorgang wurde nicht getestet und könnte das Instrument beschädigen.

▪ TAPES darf nur an Patienten unter Vollnarkose eingesetzt werden.

▪ TAPES darf nur mit Triangulationsplattformen für Erwachsene verwendet werden (weitere Details im Abschnitt "Kompatibilität der Triangulationsplattformen").

▪ Wenn TAPES außerhalb des Reinraumbereichs gebracht wurde, darf es nicht mehr eingesetzt werden.

▪ Wenn sich eine der Komponenten von TAPES ab löst und in die Körperhöhe des Patienten fällt, diese mit einer endoskopischen Zange entfernen, wenn sie als gefährlich für die Gesundheit des Patienten gilt.

▪ Wenn die Triangulationsplattform nicht in der Lage ist, ausreichend große Knicke zu bilden, kann die Naht nicht halten.

Sicherheitsvorkehrungen

▪ Keine unsanften Bewegungen machen, insbesondere bei der Einführung oder beim Entfernen. Dies könnte den Patienten verletzen.

▪ Die Nadel darf bei der Einführung in die Triangulationsplattform auf keinen Fall herausausschauen. Dies könnte den Patienten verletzen.

▪ TAPES muss stets unter visueller Kontrolle gehandhabt werden, wenn sich die Nadel außerhalb der Triangulationsplattform, d.h. in der zu behandelnden Körperhöhe befindet. Eine Nichteinhaltung dieser Sicherheitsvorkehrung kann zu gefährlichen Perforationen benachbarter Organe führen.

▪ Immer passende Schutzkleidung tragen, da Blut, Gewebe und anderen Infektionsmaterialien ein Infektionsrisiko darstellen. Zur passenden Schutzkleidung gehören insbesondere Schutzbürste, Maske, Kleidung und wasserabweisende Handschuhe.

▪ Die Einführung von TAPES in die Triangulationsplattform niemals forcieren. Wenn ein Widerstand auftritt, TAPES entfernen und der Ursache nachgehen.

▪ Wenn mehrere Tag-Ketten platziert werden, darauf achten, dass sich die Nähfäden nicht kreuzen.

▪ TAPES nicht in einen bereits gefalteten Kanal einführen. TAPES stets in einen möglichst geraden Kanal einführen.

▪ TAPES ist ein Instrument der Größe 1,9 mm. und darf nur in einem Kanal dieser Größe oder leicht darüber (bis 2,3 mm) verwendet werden. Um TAPES in einem breiteren Kanal zu verwenden, einen geeigneten Katheter verwenden.

▪ Den Griff immer gut festhalten, um eine unerwünschte Bewegung zu verhindern.

Unerwünschte Nebenwirkungen

Folgende unerwünschte Nebenwirkungen wurden beim Durchbohren mit endoskopischen Nadeln beobachtet und können daher auch beim Einsatz von TAPES auftreten:

▪ Übelkeit, Erbrechen, Krämpfe

▪ Blutungen

▪ Geringfügige Bauchfellentzündung

▪ Geringfügige Bakteriämie

Verfahren

Das hier beschriebene Verfahren dient als Gedächtnishilfe für den Einsatz durch einen erfahrenen Nutzer.

1. Sicherstellen, dass die Verpackung von TAPES nicht gerissen und perfekt versiegelt ist. Sollte ein Mangel beobachtet werden, das TAPES nicht benutzen und an Endo Tools Therapeutics zurücksenden.

2. Eine kompatible Triangulationsplattform bis zu der zu behandelnden Stelle einführen.

3. TAPES aus dem Beutel holen und visuell auf Vollständigkeit prüfen (alle Teile vorhanden). Visuell sicherstellen, dass sich die Tags noch an ihrem Platz befinden und der Griff nicht ausgelöst wurde. TAPES durch Drehen des Befestigungsgriffs aus dem Spender holen.

4. Das Gleiten des Nadelschiebers am Befestigungsgriff sowie die Bremse prüfen.

5. TAPES vorsichtig, ggf. mittels eines Gleitels in die Triangulationsplattform einführen. Den Durchgang nicht forcieren. Sicherstellen, dass die Winkelstellung der Triangulationsplattform die Einführung zulässt.

6. TAPES ggf. mittels des Verbinders mit der Triangulationsplattform verbinden.

7. Triangulationsplattform aktivieren, um die TAPES-Nadel richtig zu positionieren.

8. Visuell sicherstellen, dass die TAPES-Nadel richtig aus der Triangulationsplattform hinausgleitet.

9. Die erste Wanddurchbohrung durch Schieben des Griffs durchführen.
10. Sicherheitspin entfernen und distalen Tag durch Schieben des distalen Tag-Schiebers losslassen.
11. Distalen Tag-Schieber wieder mit dem proximalen Tag-Schieber gleichstellen.
12. Nadel durch Ziehen am Nadelgriff aus dem Gewebe nehmen.
13. Triangulationsplattform zurückziehen, um der Naht ggf. Spiel zu geben.
14. Die zweite Wanddurchbohrung durchführen.
15. Proximalen Tag durch Schieben des proximalen Tag-Schiebers loslassen. Sicherstellen, dass die gesamte Naht wirklich losgelassen wurde. Bei Bedarf eine Hin- und Herbewegung mit dem Tag-Schieber durchführen.
16. Proximalen Tag-Schieber in Ruheposition zurückziehen.
17. Nadel durch nochmaliges Ziehen am Griff aus dem Gewebe entfernen.
18. Triangulationsplattform in die richtige Winkelstellung zurückbringen, um die Plattform-Nadel herausziehen zu können. Stets die visuelle Kontrolle erhalten.
19. TAPES aus der Triangulationsplattform zurückziehen. Den Durchgang nicht forcieren.
20. Mithilfe einer gezahnten Pinzette oder einer Schlinge in einem Katheter die Tag-Kette durch Ziehen an der Nahtschlaufe anziehen. Anziehen, bis die Tags einen ausreichenden Druck auf die Wände ausüben.
21. Den freien Fadenteil mithilfe eines scharfen Instruments abschneiden. Genau darauf achten, die Naht zwischen den Tags nicht zu durchtrennen.

Verfahrensende

1. Sicherstellen, dass von dem verwendeten TAPES, außer Tags und der Naht, kein Teil fehlt.
2. TAPES in einem für scharfe Instrumente geeigneten Krankenhausmüll entsorgen.

Notverfahren

Sollte TAPES in der Triangulationsplattform oder im Gewebe stecken bleiben, folgendermaßen verfahren:

Wenn TAPES im Gewebe stecken geblieben ist:
1. Proximalen Tag freisetzen, um die Nadel aus dem Gewebe zu befreien.

2. Ggf. den Tag oder die Naht mit einer Guillotine oder einer endoskopischen Schere durchtrennen, um die Nadel zu befreien.

3. Die so befreiten Tags und die Naht ggf. mit einer endoskopischen Zange zurückholen. Wenn TAPES in der Triangulationsplattform stecken geblieben ist:

1. Die Griffe vollständig von dem distalen und dem proximalen Tag zurückziehen.

2. Die Winkelstellung der Triangulationsplattform so wählen, dass TAPES flüssig gleiten kann.

3. Wenn TAPES immer noch feststeckt, die Nadel nicht aus dem Operationskanal herauskommt und wenn die Triangulationsplattform es zulässt, alles zusammen normal zurückziehen (Triangulationsplattform und TAPES) und ex-vivo die Gründe für die Blockierung untersuchen.

4. Wenn die Nadel aus dem Kanal schaut oder wenn die Triangulationsplattform nicht ganz herausgeholt werden kann, die Nadel mithilfe von Argonplasma aus ihrem Rohr heraustrennen.

5. Dann die Nadel mit dem Endoskop und dem für das Erfassen von Fremdkörpern genutzten Instrument herausholen.

6. Dann TAPES aus dem Operationskanal entfernen.

Wird TAPES im Verlauf des Eingriffs beschädigt und verbleibt ein Stück im Magen, dieses aus dem Körper des Patienten entfernen.

Entfernung der Tag-Kette

Bei Bedarf kann die Tagketten-Naht mit einem Schneidewerkzeug zwischen den Tags aufgeschnitten werden. Die Teile der Tag-Kette sollten dann mit einer Greifzange entfernt werden. Die Tag-Kette anschließend sachgerecht (mit den Krankenhausabfällen) entsorgen.

Lagerung

TAPES muss in seiner sterilen Verpackung bei Raumtemperatur an einem sauberen und trockenen, vor Sonneneinstrahlung geschützten Ort gelagert werden. Die sterile Verpackung darf bei der Lagerung nicht durch andere Gegenstände gequetscht werden.

Reparatur und Änderungen

TAPES enthält kein durch den Nutzer reparierbares Teil. TAPES kann durch den Nutzer weder auseinandergebaut, noch verändert noch repariert werden. Dies könnte Verletzungen beim Patienten hervorrufen oder anderes medizinisches Material beschädigen.

Kompatibilität der Triangulationsplattformen

TAPES kann mit jeder Triangulationsplattform benutzt werden, die einen Operationskanal von 1,9 bis 3 mm hat.

Es wurde bereits mit Endomina V2 geprüft. Überprüfen Sie vor der Verwendung anderer Plattformen, ob das Instrument ordnungsgemäß eingeführt, bedient und entfernt werden kann.

Es gibt keine Garantie, dass Instrumente, die nur nach der maximalen Breite des Einführabschnitts und der Arbeitslänge ausgewählt wurden, in Kombination kompatibel sind.

Kompatibilität des Zubehörs

TAPES kann mit anderen endoskopischen Instrumenten in verschiedenen Kanälen des Endoskops oder der Plattform verwendet werden. Es wurde mit Raptor von US Endoscopy und monofil, ovalen 6 mm-Schlingen der Endo-Flex GmbH validiert. Bitte prüfen Sie anderes Zubehör vor der Verwendung.

IT – ITALIANO – Istruzioni per l'uso

Strumento endoscopico di approssimazione del tessuto

Non utilizzare TAPES se l'imballaggio è danneggiato.

Terminologia e contenuto della confezione

A. Impugnatura di fissaggio

B. Spiga ago

C. Spiga tag distale

D. Spiga tag prossimale

E. Spilla di sicurezza

F. Freno

G. Ago e tag (nel dispenser)

H. Attacco del dispenser

Specifiche tecniche

Diametro massimo - 1,9 mm

Diametro ago - 1,75 mm

Lunghezza rigida dell'ago - 17 mm

Lunghezza totale dell'ago (eccetto impugnatura) - 1.200 mm

Diametro dei tag - 1,1 mm

Lunghezza dei tag - 10 mm

Tipo di sutura chirurgica - poliestere tessuto EP1.5 (USP 4-0) (non riassorbibile)

Durata massima di utilizzo - 4 ore

Indicazioni

Il sistema TAPES è un dispositivo di sutura progettato per essere utilizzato negli orifici naturali con un endoscopio flessibile.

Controindicazioni

Controindicazioni all'endoscopia; ulcera gastrica; perforazione; gastrite grave; sanguinamento; esofagite; colite; ernia iatiale; donne in gravidanza, o che desiderano esserlo, in allattamento; bambini; anziani; dipendenza da droghe o alcol; disturbi della coagulazione; rettite; varici; ipertensione portale gastrica; aree fibrotiche

Avvertenze

Leggere attentamente questo paragrafo per garantire l'utilizzo sicuro di TAPES.

- Prima di utilizzare TAPES accertarsi che l'imballaggio sigillato contenga tutti i componenti illustrati nella figura e che essi siano in buono stato. Se manca un componente o il prodotto è danneggiato, non utilizzare TAPES.
- TAPES è uno strumento per la gastroenterologia. TAPES può quindi essere utilizzato solo attraverso orifici naturali.
- TAPES è uno strumento per la gastroenterologia. TAPES deve essere utilizzato da personale medico qualificato (un gastroenterologo o personale paramedico sotto la sorveglianza di un gastroenterologo) adeguatamente formato e in possesso della certificazione per utilizzarlo.
- Avere sempre a disposizione un dispositivo TAPES di ricambio prima di effettuare un intervento.

Questo manuale descrive l'utilizzo di TAPES e non le procedure cliniche che potrebbero essere realizzate con gli strumenti utilizzati con TAPES.

▪ TAPES è monouso e non deve quindi essere riutilizzato, risterilizzato o ricaricato: il riutilizzo può causare contaminazioni incrociate tra i pazienti; inoltre, riutilizzare TAPES dopo aver applicato i tag rende lo strumento inutile.

▪ TAPES è uno strumento monouso e non necessita quindi di essere risterilizzato: i procedimenti di sterilizzazione ospedalieri non sono stati testati e potrebbero quindi danneggiare il dispositivo.

▪ TAPES va utilizzato solo su pazienti in anestesia generale.

▪ TAPES va utilizzato unicamente con piattaforme di triangolazione per adulti (vedere il paragrafo "compatibilità con piattaforme di triangolazione" per maggiori dettagli).

▪ Se TAPES è posizionato fuori dell'area sterile, non può più essere utilizzato.

▪ Se uno dei componenti di TAPES si stacca e cade nella cavità corporea del paziente, utilizzare una pinza endoscopica per estrarre questa componente se si ritiene che sia pericoloso per la salute del paziente.

▪ Se la piattaforma di triangolazione non permette di ottenere pliche sufficientemente grandi, la sutura potrebbe non tenere.

Precauzioni

▪ Non effettuare movimenti bruschi, in particolare al momento dell'introduzione e dell'estrazione. Ciò potrebbe causare lesioni al paziente.

▪ Al momento dell'introduzione della piattaforma di triangolazione l'ago non può essere in nessun caso beante. Ciò potrebbe causare lesioni al paziente.

▪ TAPES va sempre maneggiato sotto controllo visivo quando l'ago si trova fuori della piattaforma di triangolazione, cioè nella cavità da trattare. Il non rispetto di tale precauzione può portare a perforazioni degli organi adiacenti.

▪ Indossare sempre indumenti di protezione adeguati, poiché sangue, tessuti e altri materiali infetti presentano un rischio di infezione. Una tenuta di protezione adeguata comprende in particolare occhiali di protezione,